Änderungssatzung zur
Immatrifikationsordnung vom 09.12.1992 in der Fassung vom
31.01.2001 beschlossen im Senat am 02.07.2003
Dritte Änderungssatzung
Vom 02.07.2003

zur Änderung der Immatikulationsordnung
der Fachhochschule Potsdam vom 09.12.1992
beschlossen vom Gründungssenat am
26.05.92, genehmigt vom MWFK am 12.11.92,
geändert durch die 1. Satzung am 01.07.98
-ABK 1a- und der 2. Satzung vom
31.01.2001 (ABK 40).

Aufgrund des Brandenburgischen Hochschul-
gesetzes vom 25. Mai 1999 (GVBl. Nr. 8,
§. 130) hat die Fachhochschule Potsdam
folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Immatikulationsordnung der Fachhoch-
schule Potsdam vom 09.12.1992 i. d. F.
vom 31.01.2001 wird wie folgt geändert:

Nr. 1 § 1 Abs. 4 erhält folgenden Wort
laut:

(4) In zulassungsbeschränkten Studiengängen, in denen Auswahlver-
fahren gem. § 7 Abs. 4 HVvBbg
durchgeführt werden, regelt der zuständige Fachbereichssatz die Be-
wertungsmaßstäbe und das Verfahren
durch Satzung gem. § 11 HVvBbg.

Nr. 2 In § 2 wird ein neuer Absatz 5
eingefügt, die nachfolgende Zäh-
lung erscheint sich entsprechend.

Absatz 5 lautet:

"(5) ist ein/e Student/in an mehr
als einer Hochschule im Land Branden-
burg bzw. Berlin immatriku-
lisiert, muss er/sie sich entschei-
den, an welcher Hochschule er/sie
die Mitgliedsrechte ausüben will.
Die Immatikulations- und Rückmel-
degebühren sind dann an dieser
Hochschule zu entrichten; die Zäh-
lung ist der/den anderen Hochschu-
le/n gegenüber nachzuleiten."

Nr. 3 § 3 Abs. 4, erster Satz wird wie
folgt geändert:

"......entscheidet der zuständige
Prüfungsausschuss."
Nr. 8 In § 6 werden Abs. 1 Buchstabe c) sowie Abs. 2 ersatzlos gestrichen.

Nr. 9 In § 7 wird ein neuer Buchstabe c) eingeführt, die nachfolgende Aufzählung verschiebt sich entsprechend, dieser lautet:

"c) Änderungen in Bezug auf die Krankenversicherungspflicht,"

Nr. 10 § 8 Abs. 1 letzter Satz wird wie folgt neu formuliert:

"Die Studierenden können sich persönlichen oder schriftlich zurückmelden."

Nr. 11 In § 9 Abs. 5 wird der letzte Halbsatz gestrichen und ersetzt durch den Satz:

"Die Möglichkeiten zur Befreiung von der Beitragspflicht sind in den jeweiligen Gebührenordnungen geregelt."

Nr. 12 In § 11 wird ein neuer Absatz 3 eingefügt, die nachfolgende Zählung verändert sich entsprechend; der neue Absatz 3 lautet:

"(3) Ein/e Student/in kann exmatrikuliert werden, wenn er/sie einen Ordnungsverstoß im Sinne von § 31 BBgHG begangen hat."

Nr. 13 Der § 13 wird in zwei Absätze gegliedert, der neue Absatz 2 lautet:

"(2) Die Gasthörerschaft ist gebührenpflichtig. Nächeres regelt die Gebührenordnung der Fachhochschule Potsdam."

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den „Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Potsdam“ in Kraft.